

---

# Schlierbacher Mitteilungen



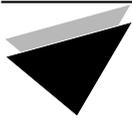
**Amtsblatt der Gemeinde  
Freitag, 19. Januar 2024  
Jahrgang 67**

**Nummer 3**

Einzelpreis 0,65 €

---





## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats  
am Montag, 22. Januar 2024, um 19 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses (OG), Hölzerstraße 1

#### Tagesordnung:

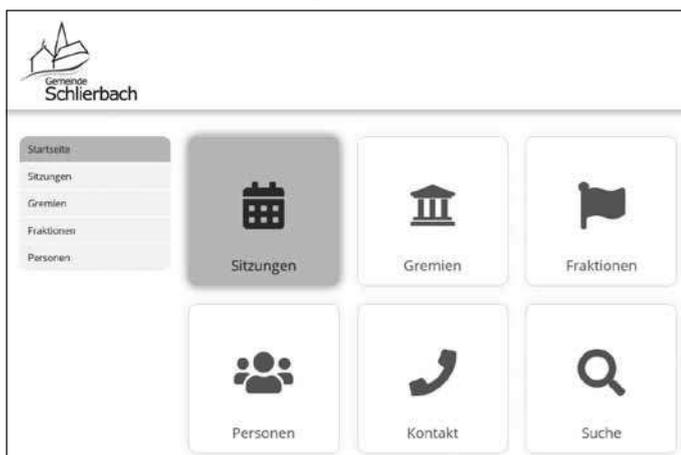
1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Sanierung der Kreisstraße  
Bauabschnitt Gaiserstraße  
Entscheidung über Material und Baumstandorte
4. Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband  
Göppingen e. V.
5. Bausachen
  - 5.1 Robert-Bosch-Straße 10:  
Errichtung einer Doppelgarage
  - 5.2 Seestraße 62: Errichtung eines Einfamilienhauses
6. Sonstiges
7. Anfragen

Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Schlierbach, 19. Januar 2024

Sascha Krötz  
Bürgermeister

### Ratsinformationssystem der Gemeinde



Schon seit mehreren Jahren arbeitet der Gemeinderat nicht mehr mit Papier, sondern digital mit Tablets. Die digitale Gremienarbeit hat nicht nur Vorteile für die Mitglieder des Gemeinderats, sondern auch für alle Personen, die an aktuellen Gemeindethemen sowie der Arbeit des Gemeinderats interessiert sind.

So sind jederzeit aktuelle Informationen zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Ratsinformationssystem über den Menüpunkt „Gemeinderat“ auf unserer Gemeindehomepage bzw. direkt unter <https://schlierbach.ris-portal.de> zu finden. Dort können Sie beispielsweise die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen abrufen.

### Christbaumsammelaktion



Das Team der Christbaumsammler bedankt sich bei allen, die die Christbaumsammelaktion durch ihre Spende unterstützt haben. Der Erlös von 1.142 Euro kommt je zur Hälfte der Rumänienaktion des ökumenischen Arbeitskreises der „Brandstifter“ sowie der Kirchenrenovierung in Westerengel/Thüringen zugute.

### Mikrozensus 2024 – rund 62.000 Haushalte in der Befragung

#### Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

#### Weitere Informationen

#### Methodische Hinweise

#### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht.

Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg ausweisen.

### Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamts Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

### Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

### Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§ 13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

## Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Störungsmeldung Gas/Wasser</b>	
EVF Göppingen	<b>0800 6101-767</b>
<b>Störungsmeldung Strom</b>	
EnBW	<b>0800 3629477</b>
<b>Giftnotrufzentrale</b>	
Universitätskinderklinik Freiburg	<b>0761 19240</b>
<b>Polizei-posten Ebersbach</b>	<b>07163 10030</b>
<b>Polizeirevier Uhingen</b>	<b>07161 93810</b>



## Deutsche Rentenversicherung

### Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenansprüche auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister, und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz, ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“, so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

### Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem Laufenden. Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ([www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:  
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt  
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30  
E-Mail: [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de)

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:  
GO Verlag GmbH & Co. KG  
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

**Bezugspreise:** Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@teckbote.de](mailto:vertrieb@teckbote.de)

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



## Landratsamt Göppingen

### Kostenfreie Weiterbildung für junge Engagierte Schlüsselkompetenzen für den Verein und das Leben

Am Samstag, 27. Januar 2024, findet in der Evangelischen Akademie Bad Boll ein Workshop zum Thema „Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz“ mit der Dipl.-Pädagogin, Coach und Lehrtrainerin Simone Liedtke statt. Es ist ein kostenfreier Tagesworkshop von 9 bis 16 Uhr für junge Engagierte von 16 bis 27 Jahren, der auch ein kleines Brezelnfrühstück, Mittagessen und den Nachmittagskaffee beinhaltet. Junge Engagierte, ob in einem Verein oder einer anderen Organisation, sollen durch diesen und weitere Workshops in ihren Schlüsselkompetenzen fit gemacht werden. Am 27. Januar 2024 geht es darum, sich selbst und andere besser einzuschätzen, sich gesund weiterzuentwickeln, die Grundlagen einer guten Kommunikation und wie man mit Konflikten umgehen kann. Diese Kernkompetenzen werden den jungen engagierten Menschen helfen Verantwortung im Verein und der Gesellschaft zu übernehmen. Durch diesen Workshop können auch Punkte für die Jugendleiter-Card erworben werden. Möglich gemacht wird diese interaktive und informative Veranstaltung durch Mittel, die der Landtag Baden-Württemberg für das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ zur Verfügung gestellt hat, durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes und die Akademie der Jugendarbeit. **Es gibt noch freie Plätze!** Anmeldungen nimmt Monica Roy-Greve, die Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Göppingen, bis Dienstag, 23. Januar 2024, entgegen: [m.roygreve@lkgp.de](mailto:m.roygreve@lkgp.de)

Der vorerst letzte Workshop in dieser Reihe findet am 2. März 2024 zum Thema „Projekt- und Netzwerkarbeit“ statt. Am 20. und 27. Februar 2024 gibt es jeweils ein Abendseminar im Kreisjugendring zu den Themen „Rechte und Pflichten“ sowie „Sicherheit“ im Verein. Diese Veranstaltungen sind alle kostenfrei und durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ (siehe vorstehend) finanziert.

## Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

### Schäferversammlung

Traditionelle Schäferversammlung der Landkreise Göppingen und Esslingen mit Fachinformationen für Schafhalter. Der Landesschafzuchtverband, der Schafherdengesundheitsdienst sowie die Veterinärämter stellen die aktuellen Themen der Schafhaltung dar, zudem wird das Tierzuchtamt Ludwigsburg vertreten durch den Zuchtleiter René Roux. Aktuelles berichten.

**Wann? Dienstag, 30. Januar 2024**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Wo? Gasthaus Löwen, Bad Boll, Hauptstraße 46,  
73087 Bad Boll**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail bis 26. Januar 2024 unter [landwirtschaftsamt@lkgp.de](mailto:landwirtschaftsamt@lkgp.de) ist erforderlich!

## Schulnachrichten

### Raichberg-Gymnasium

#### Ebersbach

### „Tag der offenen Tür“ am Raichberg-Schulzentrum – Realschule und Gymnasium stellen sich vor

Wie geht es nach der Grundschule weiter? Eine Frage, auf die es sicherlich verschiedene „richtige“ Antworten gibt. Eine gute Möglichkeit, die passende weiterführende Schule zu finden, ist das „Schnuppern“ vor Ort, das Eintauchen in die Atmosphäre der Schule.

### Am 24. Januar 2024 ab 17 Uhr heißen Raichberg-Gymnasium und Raichberg-Realschule interessierte Viertklässler und ihre Eltern herzlich am Schulzentrum auf dem Raichberg willkommen.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, u. a. musikalische Darbietungen, Theater, Versuche in den Naturwissenschaften, Häppchen aus unserer Schulküche, Führungen über das großzügige Schulgelände, Ausstellungen und vieles mehr. Während Ihre Kinder das Schulzentrum aktiv erkunden, indem sie beispielsweise die digitalen Whiteboards ausprobieren oder ihr Wissen spielerisch testen, z. B. durch das Mitmachen bei einem Quiz, haben Eltern die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten, z. B. zum gemeinsamen Ganztagsangebot oder zu den jeweiligen schulischen Profilen und Schwerpunkten. Auch individuelle Fragen können im persönlichen Gespräch mit den Schulleitungen, Lehrkräften oder den Schülerinnen und Schülern, die ihre Schule mit viel Engagement vorstellen, beantwortet werden.

## Kindergarten- nachrichten

### Stärkung der Jugendarbeit:

### Dialog zwischen Herrn Mitterhofer und Herrn Landskron vom Kreisjugendamt über Zuschüsse in der Jugendarbeit

In den letzten Jahren hat die Gemeinde viele Förderanträge in unterschiedlichen Bereichen gestellt und entsprechende Förderzusagen erhalten. Auch in der Jugendarbeit sind für bestimmte Projekte Zuschüsse möglich. Aus diesem Grund fand vor Kurzem ein Treffen zwischen Herrn Mitterhofer und Herrn Landskron vom Kreisjugendamt des Landratsamts statt, um die verschiedenen Möglichkeiten der Zuschussbeantragung zu besprechen und Möglichkeiten der Verbesserung der Jugendarbeit zu diskutieren. Eine gute Jugendarbeit ist vor allem für die Förderung persönlicher Entwicklung junger Menschen, den Aufbau sozialer Kompetenzen und Gemeinschaftsgefühl, der Behebung von Jugenddelinquenz und Problemen sowie der Schaffung sinnvoller Freizeitangebote für die Jugend wichtig.



**Anzeigenannahme**

**07021 9750-19**

## Zu verschenken

Aquarium zu verschenken (1,20 x 40 x 50), 240 Liter,  
mit Zubehör und Unterschrank  
Telefon 49701

## Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

### Geburten

am 8. Dezember: Thiago Glavan  
Eltern: Clarissa und Marco Glavan  
am 15. Dezember: Isabel Marie Elsner  
Eltern: Nadine und Holger Matthias Elsner

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

### Sterbefall

am 3. Januar: Bülent Cimir

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

#### Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
**Öffnungszeiten:** Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

#### Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
**Öffnungszeiten:** Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

### HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

### Apothekendienst

#### Samstag, 20. Januar 2024

Sulzburg-Apotheke, Kirchheimer Straße 45/1,  
Unterlenningen, Telefon 07026 81158

#### Sonntag, 21. Januar 2024

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Stuttgarter Straße 1,  
Kirchheim, Telefon 8046171

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



## Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

### Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

#### Häusliche Kranken und Altenpflege

#### Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

#### Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

### Wochenenddienste am 20. und 21. Januar 2024

Schwester Anja, Schwester Tanja und Schwester Susanne



### Hauswirtschaftliche Versorgung

### Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

#### Einsatzleiterin Monika Rehm,

#### Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.



## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!